

**TOYOTA  
AURIS**



Augen auf: Im neuen Markengesicht blitzen nun LED-Tagfahrpünktchen, die Blinker zeigen Richtungswechsel auch in den Außenspiegelgehäusen an



Glutitze? Nee, im angedeuteten Luftschlitz in den Schürzen peppen Rückstrahler die Flächen auf, der Diffusor am Heck des Spar-Kompakten ist nur angedeutet



Hybrid auf den ersten Blick? Nicht unbedingt. Den Startknopf haben heute ja viele. Die Tastenleiste unter den Klimareglern zeigt mehr - Elektrobetrieb zum Beispiel



Der Mini-Knubbel als Schalt-hebel ist typisch für Toyotas Hybriden. In der Stellung B nutzt der Wagen die Motorbremse intensiver



Im Anzeigenfeld erscheint der aktuelle Fahrzustand, die Nadel weist auf den Energiefluss hin. So steht CHG zum Beispiel für das Laden der Akkus



Passt so eben: Über dem Kopf reicht es im Fond auch großen Passagieren, vor den Knien wird der Raum sichtlich enger

Motoren	1.33	1.6	1.4 D-4D	2.0 D-4D	1.8 Hybrid
Hubraum	1329 cm <sup>3</sup>	1598 cm <sup>3</sup>	1364 cm <sup>3</sup>	1998 cm <sup>3</sup>	1798 cm <sup>3</sup>
kW (PS) bei U/min	73 (99)/6000	97 (132)/6400	66 (90)/3800	91 (124)/3600	100 (136)/5200
Nm bei U/min	128/3800	160/4400	205/1800	310/1600	142/4200
Spitze	175 km/h	200 km/h	180 km/h	200 km/h	180 km/h
0-100 km/h	12,6 s	10,0 s	12,5 s	10,0 s	10,9 s
Verbrauch (EU-Mix)	5,4 l/s	5,9 l/s	3,8 l/D	4,3 l/D	3,8 l/s
Grundpreis	ab 15 950 €	ab 19 950 €	ab 17 900 €	ab 23 150 €	ab 22 950 €

# Neue Kleider für den Auris

Schärfer, schlanker, schöner: Toyota möbelt den Auris auf und macht ihn fit für das Duell gegen den Golf VII. Erster Fahrbericht mit dem Hybriden

**D**as Imperium schlägt zurück. Kurz nach dem Start des Golf VII bringt Toyota einen neuen Auris. Bestellen kann man ihn schon, ausgeliefert wird ab Januar. Obwohl er auf der Technik des Vorgängers aufbaut, ist er kaum wiederzuerkennen. Der Auris ist viel auffälliger gezeichnet als bisher, kantiger und gestreckter. Irgendwie mutiger.

Der Radstand (2,60 Meter) blieb unverändert, außen gab es drei Zentimeter Zuschlag in der Länge – macht 4,28 Meter. Auffällig: Mit 1,46 Metern duckt sich der Auris 5,5 Zentimeter flacher auf die Straße. Das hat den Proportionen gutgetan.

## Beim Hybridantrieb bleibt Toyota vorn

Auch den Innenraum hat Toyota aufgeräumt, das neue Cockpit ist schwungvoll gezeichnet und Toyota sichtlich um eine saubere, hochwertige Verarbeitung bemüht. Allerdings wirkt der Materialmix aus diversen Kunststoffen in unterschiedlichen Schattierungen nicht ganz gelungen.

Maßstäbe setzt der Toyota dafür mit seinem Hybridantrieb, beim Auris rechnen die Japaner etwa mit einem Drittel Verkaufsanteil. Das überarbeitete System besteht wie bisher aus einem 1,8-Liter-Benziner mit 99 PS, einem E-Motor mit 82 PS, den Batterien und der stufenlosen Automatik.

Ein Schwerpunkt war ein direkteres Ansprechverhalten für die stufenlose Automatik. Für den Sprint von null auf 100 gibt Toyota jetzt 10,9 Sekunden an, beim Vorgänger waren es 11,4 Sekunden. Gleichzeitig soll der Verbrauch bei 3,8 Litern bleiben.

Und wie bisher funktioniert das Hybridsystem absolut reibungslos. Leise surrend setzt sich der Auris in Bewegung, rein elektrisch sind bis zu zwei Kilometer mit maximal 50 km/h möglich. Sanft springt bei Bedarf der Benziner an und meldet sich genauso unauffällig wieder ab.

Großes Vergnügen macht das vor allem in der Stadt, aber auch auf der Landstraße bewegt sich der Toyota noch locker und unangestrengt. Die Autobahn zählt jedoch nach wie vor nicht zu den bevorzugten Revieren des Hybriden – unter Last klingt der Benziner immer noch angestrengt, wenn auch lange nicht mehr so gequält wie bisher. Offensichtlich wurde die Dämmung verbessert.

Und die Automatik reagiert tatsächlich etwas zügiger, zu viel sollte aber niemand erwarten. Insgesamt liegt der neue Auris straffer als der Vorgänger, auch die Lenkung spricht direkter an.

Die Preise für den Auris starten bei 15950 Euro für den 1,3-Liter-Benziner mit 99 PS; der Hybrid kostet als Life (mit Klimaautomatik, 15-Zoll-Alus, Multimedia-System) 22950 Euro. Nur der 2.0-Diesel mit 124 PS ist noch 200 Euro teurer.

### ↑ Das gefällt uns

**Das Hybridsystem** Im Detail verfeinert, ausgereift, zuverlässig, reibungslos. In der Stadt besonders sparsam.

### ↓ Das fehlt uns

**Innovative Technik** Der neue Auris fährt mit der alten Plattform. Aufgefrischt, klar, aber auf Dauer wird das nicht reichen.

### ! Das überrascht uns

**Der Auftritt** Das Design ist auffälliger als bisher, eckiger und gestreckter, mit durchaus interessanten Details. Gut so!

## Fazit

Kaum wiederzuerkennen, der Auris. Viel flotter als bisher gezeichnet, mit etwas mehr Platz und ansehlicher Einrichtung. Als Hybrid eine hochinteressante Alternative in der Kompaktklasse.

Dirk Branke



★★★★★ ☆

★★★★★ = sehr gut, ★★★★★ = gut, ★★★ = befriedigend, ★★ = ausreichend, ★ = mangelhaft

**NEU:** Wenn Grau, dann

# POWER GRAU



## Das neue Alpecin Shampoo für attraktives graues Haar

Graues Haar kann unwiderstehlich sein – wenn man es pflegt. Das Alpecin Power Grau Shampoo verleiht dem Haar einen edlen Silberton. Mittelgraues Haar wirkt dunkler und voller. Zudem schützt der Coffein-Complex vor erblich bedingtem Haarausfall. Das Produkt erhalten Sie für 6,99 € (unverb. Preisempf.) in Drogerieabteilungen, Apotheken und beim Friseur.



➕ Für attraktives graues Haar

➕ Alpecin-Coffein gegen erblichen Haarausfall